



INTERMUNDO

Newsflash vom 18. August 2008

Ein Jahr ISO-Zertifizierung der INTERMUNDO-Geschäftsstelle

Ein Jahr nachdem die Geschäftsstelle von INTERMUNDO nach der ISO 9001-2000-Norm zertifiziert worden ist, kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden. **Die im Betriebshandbuch definierten Prozesse und Abläufe haben sich bewährt** und insbesondere bei der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden eine grosse Erleichterung mit sich gebracht. Das Betriebshandbuch bietet zudem Unterstützung bei einer umfassenden **Situationsanalyse** und einer sorgfältigen **Jahresplanung**. Im Aufrechterhaltungs-Audit vom 10. August 2008 wurde auch seitens der Zertifizierungsstelle SQS bestätigt, dass sich **die Geschäftsstelle nach wie vor an die Prinzipien der ISO 9001-2000-Norm hält**.



Die Schweizerische Koordinationsstelle des EU-Programms JUGEND IN AKTION finanziert die Teilnahme an jährlich über 200 möglichen interkulturellen Weiterbildungen in ganz Europa

Diese richten sich an **freiwillige oder bezahlte Personen im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen**. Wir übernehmen in der Regel alle Teilnahmekosten und 70% der Reisekosten. Anmeldungen **MÜSSEN** dabei über die Schweizerische Koordinationsstelle Jugend für Europa erfolgen.

Momentan sind unter <http://www.salto-youth.net/find-a-training> zum Beispiel die folgenden Trainings zu finden:

October 2008, Slovenia / March 2009, Italy / June 2009, Portugal: Training Course **Value the Difference**: Reflect, explore and learn more about Cultural Diversity in European youth work with a focus on the Media
<http://www.salto-youth.net/valuedifferencemedia>

November 2008, Romania: TicTac-Training: In this training you will learn precisely how an Action 4.3 is organised. This includes the organisation of Seminars, Trainings, Networking-meetings, Jobshadowings under the Youth in Action Programme.

D: Organisation von Kursen und Vernetzungstreffen in der Schweiz

In diesem sogenannten TICTAC-Training geht es darum, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man über JUGEND IN AKTION selber einen qualitativ hochwertigen, internationalen Kurs /bzw. ein Vernetzungstreffen/ Kontaktseminar für Leute im Jugendbereich organisieren kann, und wie man Partner dafür findet. Das ganze wird an einem Beispiel simuliert. (Rumänien, 10. – 16.11.08)

<http://www.salto-youth.net/find-a-training/1313.html>



November 2008, Gran Canaria: Seminar **ToolFair**: Exchange of best practice and recommended Tools in Youth-work! Everyone will profit – can you contribute some tools or project-ideas that worked well?

<http://www.salto-youth.net/toolfair2008/>

November 2008, Serbia: Training course **JOIN IN**: European Voluntary Service and Inclusion! This course will enable the participants to learn about the specific needs and prerequisites for developing EVS projects involving youngsters with fewer opportunities.

<http://www.salto-youth.net/download/1548.doc>

November 2008, Ungarn: **Human Vitamin**: The overall aim is to understand the role, functions and competences of coach within “Youth in Action” projects, gaining self-knowledge about the participants’ own personal coaching styles and moreover to understand the special needs of coaching of young people with fewer opportunities.

<http://www.salto-youth.net/find-a-training/1348.html>

10.11.2008 bis 13.11.2008 für Deutschsprachige, welche einen Jugendaustausch organisieren wollen:

<http://www.jugendfuereuropa.de/fortbildung/fortbildungskalender/532/?&pagerCurrentOffset=15>

Die Fortbildung "Jugendbegegnungen managen" bezieht sich auf JIA im Allgemeinen und gibt einen speziellen Teil zu Qualität von Jugendbegegnungen und dem YouthPass. Eingeladen sind Organisatoren und Organisatorinnen von internationalen Jugendbegegnungen. Ziel ist die selbständige und verantwortliche Koordination des Planungs- und Umsetzungsprozesses einer internationalen Jugendbegegnung. Dazu gehören Antragsstellung und Abrechnung von Programmen der Aktion 1.1 ebenso wie Methoden und Prinzipien der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Projekten. Weiterhin werden die TeilnehmerInnen mit Qualitätsstandards von internationalen Begegnungen, der europäischen Dimension des Programms JUGEND IN AKTION und dem YOUTHPASS als Instrument zur Anerkennung und Zertifizierung, bekannt gemacht.

Für Fragen zu obigen Angeboten, zum Europäischen Freiwilligendienst, zu Jugendbegegnungen oder anderen Aktionen von JUGEND IN AKTION wenden Sie sich bitte an Thomas Winzeler oder Stephan Brun unter winzeler@jfeuropa.ch oder brun@jfeuropa.ch

Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen!



Die Schweizerische Koordinationsstelle grüsst Sie herzlich und wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Stephan Brun und Thomas Winzeler



Jugendaustausch in der Schweiz: Bald ist es soweit

Einmal mehr werden am 21. und 22 August 2008 insgesamt **162 AFS-Austauschschüler aus über 37 Ländern für 3-11 Monate in die Schweiz kommen**. Davon werden 129 in der Deutschschweiz untergebracht. Nach einem vierwöchigen Intensivsprachkurs an einer der Migros Klubschulen werden die Gastschüler im September die Kanti oder das Gymnasium ihrer Region besuchen. Ohne die Offenheit und das Engagement der Schulen und ehrenamtlichen Gastfamilien wäre der AFS Jugendaustausch nicht möglich.





AFS Wettbewerb am „Intercultural Dialogue Day“

EFIL (European Federation for Intercultural Learning), der europäische Dachverband von AFS, hat den **26. September 2008** zum „Intercultural Dialogue Day“ erklärt.

Die europäischen AFS Partnerländer von Portugal bis Russland und sogar bis Ägypten sind aufgerufen, das von der Europäischen Jugendkommission für 2008 deklarierte „**Jahr des Interkulturellen Dialogs**“ mitzugestalten.

- § Freiwillige in **21 Ländern** in und um Europa werden an diesem Tag gleichzeitig in **400 Städten Aktionen** durchführen: Von Workshops in Schulen über Filmvorführungen und Konzerte bis hin zu Podiumsdiskussionen finden verschiedene Veranstaltungen statt.
- § „**A Tip a day**“ ist ein **Online-Wettbewerb**, der ein breites Publikum, auch über 2008 hinaus, in den interkulturellen Dialog einbeziehen will. Aus den Monatssiegern wird am 26. September der „Tip of the Year“ gewählt und prämiert.

AFS Schweiz möchte allen Schulen die Möglichkeit geben, an diesem speziellen Anlass aktiv teilzunehmen.

Wir werden einen **Wettbewerb für Schulklassen** organisieren, bei dem sich Gruppen gestalterisch zum Thema des Tages ausdrücken können. Der Wettbewerb wird am 26. September lanciert. Nach den Sommerferien werden wir über Teilnahmebedingungen, Form und Thema des Wettbewerbs sowie den Einsendeschluss informieren. Wir hoffen, dass Ihre Schule Lust hat, sich am Wettbewerb und am „Intercultural Dialogue Day“ zu beteiligen!

An diesem Tag werden ausserdem in der ganzen Schweiz in verschiedenen Städten Aktionen stattfinden. Beteiligt sind Freiwillige von AFS, von denen die meisten auf eine Austauscherafahrung zurückblicken. Sie sind Teil des ständigen interkulturellen Dialogs, denn der Kern von AFS bilden hunderte Schüler/innen und junge Erwachsene, die jedes Jahr in die Schweiz kommen oder ins Ausland gehen, um dort ein Schuljahr zu verbringen oder einen gemeinnützigen Einsatz zu leisten. Auch deren Familien und Freunde stehen für Veränderung und für kulturelles Miteinander. Es entstehen lange Freundschaften, die sich über die ganze Welt erstrecken, Nationen vernetzen und Interkulturalität als Herausforderung und Chance begreifen. All diese Menschen sind die Säulen, die Völkerverständigung ermöglichen.

Die AFS-Freiwilligen, Gastschüler/innen, Gastfamilien und mit ihnen ihre Freunde, Familien und Lehrer/innen stehen für den Dialog zwischen den Kulturen im Alltag. Und genau das möchten wir am „Intercultural Dialogue Day“ am 26. September 2008 in der Schweiz kundtun.

Weitere Informationen unter: <http://www.interculturalday.eu> und <http://www.interculturaldialogue2008.eu>

Wer teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei AFS unter: cstirnweis@afs.ch zu melden und in seiner Region mitzumachen oder ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen!





Die AFS Members' Newsletter Across für 2008 ist jetzt verfügbar.

Play the world – wie AFS und Sport den Austausch zwischen den Kulturen fördern

„Zu Gast bei Freunden“ sind auch im EM-Jahr rund 250 Jugendliche aus über 40 Ländern in der Deutschschweiz und der Romandie. Weitere 350 Schweizer Jugendliche und junge Erwachsene entdecken dieses Jahr die Welt: Sie tauchen ein in eine andere Kultur, knüpfen neue Freundschaften und lernen dabei viel über das Land und sich selbst. Weltweit sind rund 13'000 junge Menschen mit AFS unterwegs.

In unserer Mitgliederzeitschrift across, die einmal im Jahr erscheint, informieren wir über Aktuelles, Neues und Bewegendes rund um den Kulturaustausch und unsere Organisation.

Themen der jetzigen Ausgabe:

Interview mit dem ehemaligen Generaldirektor des IOC und Alumni von 1955; Qualitätsstandard bei AFS; Gemeinsamkeiten von AFS und Sport; Interview mit dem Stellvertretenden Chef der Schweizer Olympischen Delegation; AFS-Programme: Wie die Partner die Platzierungen vornehmen und vieles andere mehr...

Across Wettbewerb: Finde das Austauschtier!

Nehmen Sie teil und gewinnen Sie einen Gutschein für zwei Übernachtungen für zwei Personen, einlösbar in allen Jugendherbergen der Schweiz! **Einsendeschluss: 01.09.2008**

Klicken Sie [hier](#), um die elektronische Version herunterzuladen oder bestellen Sie ein Exemplar bei uns: <mailto:info@afs.ch>



Friedensarbeit konkret – auch in der Schule

Die Hochsaison des Austauschjahres ist vorbei, doch auch nach den Sommerferien bietet der SCI einiges:

- **Herbst- und Frühlingscamps** bald auf unserer Website: www.scich.org
- **Friedensarbeit konkret** – nicht nur im Workcamp, sondern auch im Schulhaus: Wir bieten interaktive Workshops für Schülerinnen und Schüler ab 17 Jahren. Was bedeutet Frieden? Was hängt alles damit zusammen? Ist Frieden nur die Abwesenheit von Krieg? Und was kann ich selber zum Frieden beitragen?
Der Workshop bietet Diskussionsstoff für all diese und weitere Fragen und zeigt den SchülerInnen auf, wie Frieden ganz konkret bei jedem und jeder einzelnen von uns beginnen kann.



- Gerne **besuchen wir auch Schulklassen**, um den SCI und unsere internationalen Kurz- und Langzeitangebote vorzustellen. Unsere Einsätze sind offen für alle motivierten und interessierten Menschen ab 18 Jahren (ab 16 Jahren bei Einsätzen in der Schweiz).
- **Vernissage** des SCI Workcamps im Jugendkulturhaus Dynamo in Zürich. Die internationalen Freiwilligen, die am Camp teilgenommen haben, präsentieren im Garten des Dynamo verschiedene kreative Interventionen zum Thema Zukunft. Datum: Freitag, 15. August 2008, 18 Uhr Ort: Jugendkulturhaus Dynamo, Wasserwerkstr. 21, 8006 Zürich.

SCI Schweiz

Eine Notunterkunft für Obdachlose in Washington, ein Kinderheim in der Mongolei, ein Nationalpark in Bulgarien... In der ganzen Welt unterstützen Freiwillige des SCI soziale, ökologische, kulturelle oder friedensfördernde Projekte. Beim Einsatz mit dem SCI gewinnen die Teilnehmenden Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit sowie internationale Freundschaften und Netzwerke. Zudem profitieren sie von gesellschaftspolitischen Informationen aus erster Hand und erhalten beim SCI die Gelegenheit, sich für weitere friedenspolitische Engagements weiterzubilden.
Mehr Informationen: info@scich.org oder 031 381 46 20



Ailing Liao aus Taiwan berichtet über ihre ersten Erfahrungen als Austauschschülerin in der Schweiz...

"It's really nice to have an introduction camp at the first week in Switzerland. It's really hard to describe how amazing it is to meet people around the world; we have people from Africa, Central and South America, Asia. The most interesting thing is to see that people from different countries try their best to communicate in English, the second language to most of the people. Using English to play games, to act, to explain why you really want to be here is amazing. Seeing how people try so hard just in order to understand and communicate is very touching since you can see how eager people are to get to know each other. Getting to know others' traditions and customs is always interesting. It's my first time to hear Kanyanian singing, to see Japanese and Mexican costumes, to learn Taiwanese dance, etc.



It's also fun to experience Swiss culture in person. The most interesting cultural differences are "Being Punctual" and "Giving Three Kisses." We also emphasize the value of being punctual, but there is always ten-minutes to be late because we think that it's a reasonable delay. But it seems that for Swiss, ten-minute late is incredibly crazy. Even the train will always be on time. That's really incredible! The other cool custom in Switzerland is to give "Three Kisses." As an Asian, we hardly hug

or kiss when greeting people, but as we see it in movies and TV programs, we always think that a hug or one kiss on the cheek is quite common. But wow, three kisses? That takes a long time! However, it makes people being more close to each other. The bond between friends and people are so sweet."





Melden Sie sich an!

Nouvelle Planète ist eine gemeinnützige, politisch und konfessionell neutrale schweizerische Stiftung. Wenn Sie über 17 Jahre alt sind, können Sie sich für einen unserer Arbeitseinsätze anmelden. Wir planen jetzt schon die Sommerlager 2009! Sie erhalten die Möglichkeit, mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Gastland an der Realisierung eines Entwicklungshilfeprojektes beitragen, um **eine solidarische Welt aufzubauen**.



Die nächsten Lager werden im Juli und August 2009 stattfinden, und zwar in Burkina Faso, Senegal, Uganda, Madagaskar, Indien, Vietnam, Philippinen und eventuell sogar in Haiti. Ein Infoabend über die Jugendlager findet am 28. November in Zürich statt. Der Eintritt ist gratis, aber es wird empfohlen, sich auf unserer Webseite anzumelden:

www.nouvelle-planete.ch



IFYE-Pioniere Kamerun

Diesen Sommer findet erstmals ein IFYE-Austausch mit **Kamerun** statt. Zwei Kamerunerinnen weilen zurzeit in der Schweiz und im Gegenzug erkunden zwei Schweizerinnen in diesen Wochen das afrikanische Land. Bislang verlaufen die Austausche beidseitig erfolgreich, so dass das Programm mit Kamerun wahrscheinlich fortgesetzt wird.



Aktuelles von der Stiftung Jugendaustausch Schweiz-GUS

Reisetagebuch



Macht euch ein Bild davon, was die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Stiftung Jugendaustausch Schweiz-GUS zurzeit in Europas Osten erleben! Tagesaktuelle Einträge, eindruckliche Geschichten und farbige Fotos findet ihr im Reisetagebuch auf unserer Homepage: www.schweiz-gus.ch/forum

Neue Öffnungszeiten

Ab 16. September ist die Geschäftsstelle der Stiftung jeweils Dienstag und Donnerstag von 10-17.30 Uhr geöffnet.

